



Universität Ulm

Master of Science Wirtschaftswissenschaften (PO 2015)

Deutsches, Europäisches und Internationales Unternehmensrecht

Code 8818471018

ECTS-Punkte 12

Präsenzzeit 8

Unterrichtssprache deutsch

Dauer 2 Semester

Turnus jedes Studienjahr

Modulkoordinator Professor Dr. Kai-Uwe Marten

Dozent(en) Professor Dr. Michael Kort, Professor Dr. Hanno Merkt, LL.M

Einordnung in die Studiengänge M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Vorkenntnisse Module „Grundzüge des Bürgerlichen Rechts unter Einschluss des Internationalen Privatrechts und des Arbeitsrechts“ und „Handelsrecht unter Einschluss des internationalen Kaufrechts“

Lernziele Das erste Teilmodul umfasst die Themengebiete "Europäisches Wirtschaftsrecht" und "Kapitalmarktrecht". Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Europäisches Wirtschaftsrecht“ werden Grundlagen für das Verständnis des Europäischen Gemeinschafts- und hier insbesondere des Wirtschaftsrechts gelegt. Dabei wird der Tatsache Rechnung getragen, dass heutiges Wirtschaftsrecht in allen Bereichen ohne entsprechende Vorgaben des Gemeinschaftsrechts nicht mehr sinnvoll verstanden werden kann. Auch in die kapitalmarktrechtlichen Publizitätspflichten ist die Tätigkeit der Abschlussprüfer kapitalmarktorientierter Gesellschaften unmittelbar eingebunden. Kenntnisse über Zielvorgaben, Rechtsquellen und Regelungsgegenstände des Kapitalmarktrechts sind daher für Abschlussprüfer zwingend erforderlich. Im Teilmodul „Kapitalmarktrecht“ werden Grundlagenkenntnisse vermittelt und sowohl die Publizitätspflichten nach WpHG und WpPG als auch Fragen des Insiderrechts und des Übernahmerechts behandelt.

Ein vertieftes Verständnis für die Rechtsformen (auch und gerade) des Kapitalgesellschaftsrechts ist für die in der Wirtschaftsprüfung tätigen Kaufleute und Betriebswirte schon aufgrund der engen Verzahnung bilanz- mit gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen unentbehrlich. Aufbauend auf den Lehrveranstaltungen zum Personengesellschaftsrecht erlernen die Studierenden im Teilmodul „Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht unter Einschluss Corporate Governance und Umwandlungsrecht“ die Grundzüge des Rechts der Kapitalgesellschaften - einschließlich der europäischen Rechtsform der SE - sowie des Umwandlungsrechts.

Inhalt

Europäisches Wirtschaftsrecht

Grundlagen:

- Entwicklung und Bedeutung der EG/EU
- Rechtsgrundlagen: Primäres Gemeinschaftsrecht
- Institutionelle Grundlagen - die Organe der Gemeinschaft
- Sekundäres Gemeinschaftsrecht: Einführung und Rechtssetzungsverfahren

Funktion und Wirkungsweisen der Grundfreiheiten des EG-Vertrags

- Einführung
- Insbesondere: Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit

Ausgewählte Rechtssetzungstätigkeit im Europäischen Wirtschaftsrecht

- Vereinheitlichung der handelsrechtlichen Publizität
- Gesellschaftsrecht

Kapitalmarktrecht

Einführung

- Begriff und Gegenstand des Kapitalmarktrechts
- Kapitalmarktprodukte
- Regelungsziele des Kapitalmarktrechts: Funktions- und Individualschutz
- Rechtsquellen des Kapitalmarktrechts; insbes. im Zusammenwirken mit gesellschaftlichen Regelungen
- Durchsetzungsmechanismen (Überblick)

Markteintritt durch Kapitalnachfrager

- Einführung und Überblick
- Vorbereitung des Markteintritts (einschl. Konsortialgeschäft) unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Wirtschaftsprüfung
- Markteintrittspublizität, insbes. Prospektpflicht
- Markteintrittshaftung

Laufende Marktteilnahme

- Einführung: allgemeine und besondere Verhaltenspflichten
- Allgemeine Verhaltenspflichten: Insiderrecht und Manipulationsverbot
- Besondere Marktteilnahmepflichten, insbes. Marktteilnahmepublizität

Pflichten der Kapitalmarktintermediäre (Überblick)

Änderungen in der Marktteilnahme, insbes. Übernahmesituationen

- Überblick

- Kapitalmarktrechtliche Beteiligungspublizität
- Übernahmerecht: das WpÜG
- Going Private und Delisting

Wirtschaftsprüfung und Kapitalmarktaufsicht

- Grundlagen I: Funktion der Kapitalmarktaufsicht und institutionelle Fragen
- Grundlagen II: Rechtsquellen
- Einbindung der Wirtschaftsprüfer in die Tätigkeit der Kapitalmarktaufsicht; insbesondere: Verzahnung von WP, Deutscher Prüfstelle für Rechnungslegung und BaFin
- Haftungsfragen

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht unter Einschluss Corporate Governance und Umwandlungsrecht

Rechtsquellen des Kapitalgesellschaftsrechts, insbesondere:

- GmbHG
- AktG
- SE-VO/SE-RL
- HGB/IAS/IFRS

Die Rechtsnatur der Kapitalgesellschaft, insbes. Unterschiede zur Personengesellschaft

Bedeutung der Kapitalgesellschaften

Genossenschaften

Grundzüge der Mitgliedschaft in Kapitalgesellschaften:

- Mitgliedschaftspflichten
- Mitgliedschaftsrechte

Gründung der Kapitalgesellschaften:

- zwingende Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten
- Inhalt der Satzung
- Prüfung der Gründungsvoraussetzungen
- Beteiligung des Wirtschaftsprüfers am Gründungsvorgang

Organisationsverfassung

- Organe der Kapitalgesellschaften
- Geschäftsführer und Vorstand: Bestellung; Pflichten; Haftung
- Kontrolle der Geschäftsführung, insbes. Aufsichtsrat
- Hauptversammlung/ Gesellschafterversammlung

Die Finanzverfassung der Kapitalgesellschaften, insbes.

- Eigen- und Fremdkapital; Mischformen
- Kapitalaufbringung und -erhaltung
- Insbesondere: Funktion der Wirtschaftsprüfung im System der Kapitalaufbringung und -erhaltung (unter Berücksichtigung von Haftungsproblemen)
- Kapitalmaßnahmen

Handelsrechtliche Publizitätspflichten von Kapitalgesellschaften

- Grundlagen
- Einzelaspekte
- Publizität und Wirtschaftsprüfung: Enforcement

Corporate Governance-Grundsätze, insbes. Deutscher Corporate Governance Kodex und Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

- Grundlagen: Ziele und Regelungsinstrumente
- Ausgewählte Einzelfragen, insbes. die Einbettung der Corporate Governance in die externe Berichterstattung

Grundlagen der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)¹

Besondere Gesellschaftsformen

- KGaA
- Eingetragene Genossenschaften

Grundlagen: Sach- und Rechtsprobleme der Konzernbildung

- Formen der Konzernbildung
- Konzernpublizität
- Besonderheiten im Aktienkonzern
- Besonderheiten im GmbH-Konzern
- Konsequenzen für die Wirtschaftsprüfung im Konzern

Einführung: Sach- und Rechtsprobleme bei der Umwandlung von/in Kapitalgesellschaften

- Rechtsquellen
- Verschmelzung
- Spaltung
- Sonderprobleme bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
- Die Einbindung des Wirtschaftsprüfers in den Umwandlungsvorgang
- Vermögensübertragung

¹Diese Einheit dient dazu, auf der Grundlage der zuvor zum deutschen Kapitalgesellschaftsrecht vermittelten Kenntnisse in die Grundstrukturen der SE einzuführen. Eine Vertiefung, die den zeitlichen Rahmen sprengen würde, ist nicht angestrebt.

Literatur

Europäisches Wirtschaftsrecht

- Arndt / Fischer / Fetzer; Europarecht; 10., völlig neu bearbeitete Auflage 2010. C.F. Müller ISBN 978-3-8114-9634-7
- Enchelmaier, S. (2005): Europäisches Wirtschaftsrecht, 1. Aufl., Stuttgart 2005
- Herdegen, M.; Europarecht; 15., überarbeitete und erweiterte Auflage 2013. Buch. C.H.BECK ISBN 978-3-406-64584-6
- Kilian, W. (2010): Europäisches Wirtschaftsrecht, 4. Aufl., München.
- Sester, P.; Europäisches Wirtschaftsrecht; Europarechtliche Grundlagen für unternehmerische Transaktionen. 2013. Buch. XXIV, De Gruyter ISBN 978-3-89949-245-3

Kapitalmarktrecht

- Buck-Heeb, P.; Kapitalmarktrecht; 6., völlig neu bearbeitete Auflage 2013. C.F. Müller ISBN 978-3-8114-9348-3
- Grunewald, B./Schlitt, M. (2009): Einführung in das Kapitalmarktrecht, 2. Aufl., München.
- Lenenbach, M. (2007): Börsen- und Kapitalmarktrecht, 2. Aufl., Köln 2007 (angekündigt)

- Grundmann, S./Merkt, H./Mülbert, P. (Hrsg.) (2010), Festschrift für Klaus J. Hopt zum 70. Geburtstag, Berlin et al.
- Burgard, U. et al. (Hrsg.) (2011): Festschrift für Uwe H. Schneider zum 70. Geburtstag, Köln.

Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht unter Einschluss Corporate Governance und Umwandlungsrecht

- Windbichler, C.; Gesellschaftsrecht Ein Studienbuch 23. Auflage 2013. Buch; C.H.BECK ISBN 978-3-406-63267-9
- Emmerich, V./Habersack, M. (2013): Konzernrecht, 10. Auflage, München
- Wiedemann, H./Frey, K. (2012): Gesellschaftsrecht. Reihe Prüfe Dein Wissen, 8. Auflage, München
- Raiser, T. / Veil, R.; Recht der Kapitalgesellschaften; Ein Handbuch für Praxis und Wissenschaft Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Übernahmerecht, Umwandlungsrecht, Konzernrecht, Internationales Gesellschaftsrecht, Europäisches Gesellschaftsrecht; 5., neubearbeitete und erweiterte Auflage 2010. Vahlen ISBN 978-3-8006-3671-6
- Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 3: Gesellschaft mit beschränkter Haftung; 4. neubearbeitete Auflage 2012. C.H.BECK ISBN 978-3-406-63743-8
- Hopt, K. J./Wiedemann, H. (Hrsg.) (2006): Großkommentar zum Aktiengesetz, 4. Aufl., Berlin.

Lehr- und Lernformen Vorlesung (8 SWS; 4 SWS Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht unter Einschluss Corporate Governance und Umwandlungsrecht; 4 SWS Europäisches Wirtschaftsrecht sowie Kapitalmarktrecht (jeweils 2 SWS))
Das Modul ist nicht teilbar; es muss eine Prüfung zu beiden Teilmodulen abgelegt werden.

Arbeitsaufwand Präsenzstudium: 160 h
 Selbststudium: 200 h
Summe: 360 h

Bewertungsmethode Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur besteht eine Pflicht zur Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. In wesentlichen Gründen kann ein Fehlen entschuldigt werden. Dies ist dem Betreuer jedoch rechtzeitig anzuzeigen; ggf. ist zudem ein Attest vorzulegen.

Notenbildung 12 LP, die Modulnote wird als gewichtetes arithmetisches Mittel der beiden schriftlichen Prüfungen ermittelt. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüfungsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (§ 19 Abs. 15 FPO).

Grundlage für Wahlpflicht Recht
